

# MGK Siegen

Museum für Gegenwartskunst Siegen  
Unteres Schloss 1  
57072 Siegen

DO.17.21  
Pressemitteilung  
Universitätsstadt Siegen und Museum für Gegenwartskunst Siegen

## Miriam Cahn erhält den 14. Rubenspreis der Stadt Siegen

Miriam Cahn wird im Juni 2022 der 14. Rubenspreis der Stadt Siegen verliehen. Der Rubenspreis geht seit 1957 alle fünf Jahren an einen in Europa lebenden Künstler oder eine Künstlerin für ihr Gesamtwerk mit Schwerpunkt Malerei und Grafik. Der renommierte Kunstpreis ist mit 25.000 € dotiert, verbunden mit einer Publikation und einer Ausstellung im Museum für Gegenwartskunst Siegen. Eine Fachjury einigte sich auf die 1949 in Basel geborene Künstlerin Miriam Cahn als neue Preisträgerin.

Die Jurymitglieder Prof. Jutta Koether (Professorin für Malerei und Zeichnung, HFBK Hamburg), Prof. Dr. Astrid Mania (Professorin für Kunstkritik und Kunstgeschichte der Moderne, HFBK Hamburg), Prof. Philippe Pirotte (Professor für Kunstgeschichte und Curatorial Studies, Städelschule Frankfurt), Prof. Susanne Pfeffer (Direktorin, MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt) und Prof. Dr. Beate Söntgen (Professorin für Kunstgeschichte, Leuphana Universität Lüneburg) begründen ihre Entscheidung wie folgt:

„Miriam Cahn vertritt eine eigensinnige malerische Position von großer Ausdruckskraft. Dabei verbinden sich subjektive Wahrnehmungen und Empfindungen mit gesellschaftlichen und politischen Fragen. Im Zentrum steht der Körper in seiner Fragilität und Ausgesetztheit, auch gegenüber äußeren Faktoren, wie sich insbesondere in den Arbeiten zur Situation von Geflüchteten zeigt. Das Verhältnis von menschlichem Körper und Maschine ist ebenso Thema wie das Organische, auch im Sinne einer Verbindung von menschlichen und nicht-menschlichen Wesen. Von Anfang ihrer Entwicklung an hat Cahn eine bewusst feministische, unabhängige und kompromisslose Haltung eingenommen. Ihre Malerei hat sich frei von akademischen Regeln und Ästhetiken in unterschiedlichsten Formen und Materialien entfaltet.“

Miriam Cahn gehört seit den siebziger Jahren zu den meist beachteten Kunstpositionen der Schweiz und wird heute als eine der weltweit bedeutendsten Künstlerinnen angesehen. Sie war 1982 bereits zur documenta 7 in Kassel eingeladen und 1984 auf der Venedig Biennale vertreten. Ihr Werk wurde seitdem in zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, darunter Kunsthalle Basel (1983), Museum of Modern Art, New York (1984), Kunstmuseum Bonn (1985), Kunsthaus Zürich (1993), Fundación La Caixa, Madrid (2003), Neue Nationalgalerie, Berlin (2004), Badischer Kunstverein (2014) oder Kunsthalle zu Kiel (2016). Zudem war Miriam Cahn auf der

Stefanie Scheit-Koppitz  
Pressereferentin

T +49 271 40577 13  
F +49 271 40577 32  
scheid-koppitz@mgksiegen.de  
presse@mgksiegen.de

documenta 14, Kassel (2017), und der 21. Biennale of Sydney (2018) vertreten. Allein 2019 war Cahn mit großen Ausstellungen in ganz Europa zu sehen, darunter das Kunstmuseum Bern, das Kunsthaus Bregenz, das Reina Sofia Madrid, das Haus der Kunst München und die Nationalgalerie für Moderne Kunst Warschau. In diesem Jahr zeigt The Power Plant, Toronto eine umfangreiche Einzelpräsentation der Künstlerin. Sie realisiert aktuell im Palazzo Castelmur (Kanton Graubünden/Schweiz) „FREMD das fremde“ – eine ortsbezogene Ausstellung, begleitet von einer Reihe von Podiumsgesprächen und einer Publikation.

#### Der Rubenspreis der Stadt Siegen

Der 1955 ins Leben gerufene Rubenspreis der Stadt Siegen gehört zu den renommiertesten internationalen Kunstpreisen. Er wird alle fünf Jahre einem Maler/einer Malerin oder einem Graphiker/einer Grafikerin zugesprochen, die sich im europäischen Kunstschaffen durch ein wegweisendes künstlerisches Lebenswerk ausgewiesen haben. Die Auszeichnung erinnert an den Maler-Diplomaten Peter Paul Rubens, der in Siegen geboren wurde und der als Hauptmeister der europäischen Barockmalerei jene künstlerischen Maßstäbe gesetzt hat, denen die Preis-Verleihung seit 1957 verpflichtet ist.

Bisher erhielten Hans Hartung (1957), Giorgio Morandi (1962), Francis Bacon (1967), Antoni Tàpies (1972), Fritz Winter (1977), Emil Schumacher (1982), Cy Twombly (1987), Rupprecht Geiger (1992), Lucian Freud (1997), Maria Lassnig (2002), Sigmar Polke (2007), Bridget Riley (2012) und Niele Toroni (2017) den Rubenspreis der Stadt Siegen.

Das Museum für Gegenwartskunst Siegen besitzt mit der Sammlung Lambrecht-Schadeberg wichtige und umfangreiche Werkgruppen aller Rubenspreisträger und Rubenspreisträgerinnen. Derzeit bietet die Sammlung mit über 300 Arbeiten einen guten Überblick über das Schaffen der Ausgezeichneten. Arbeiten der neuen Preisträgerin werden diese Sammlung künftig ergänzen.

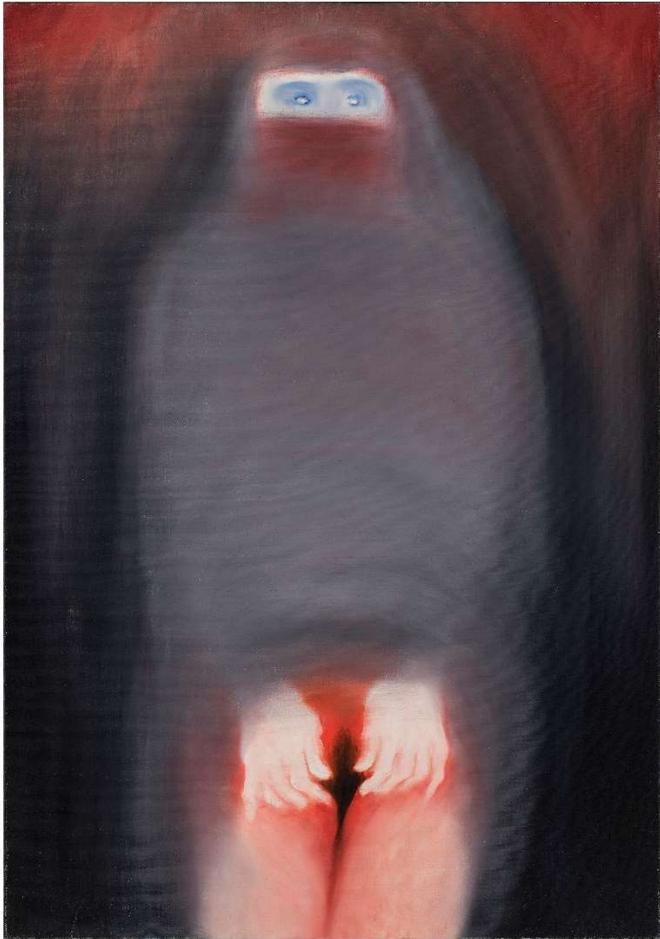
#### Kontakt:

Stefanie Scheit-Koppitz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Museum für Gegenwartskunst Siegen  
Tel. 0271-40577-13  
Fax 0271-40577-33  
scheid-koppitz@mgksiegen.de

Dr. Sabine Schutz  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universitätsstadt Siegen  
Tel. 0271-404-1256  
PC-Fax 0271-404-36-1256  
s.schutz@siegen.de



Miriam Cahn, 2019, Courtesy die Künstlerin und Kunsthau Bregenz, Foto: Rudolf Sagmeister



Miriam Cahn, überlebende (undarstellbar), 1998, Courtesy die Künstlerin und Kunsthau Bregenz, Foto: Markus Tretter



Miriam Cahn, o.t. 8./9. + 27.01.2012, Courtesy die Künstlerin und Meyer Riegger, Berlin/Karlsruhe/Basel, Foto: Oliver Roura



Miriam Cahn, MARE NOSTRUM, 19.04. + 09.05.15, Courtesy die Künstlerin und Meyer Riegger, Berlin/Karlsruhe/Basel, Foto: Oliver Roura



Miriam Cahn, DAS WILDE LIEBEN (frauenräume), état de guerre 1984, Ausstellungsansicht Serpentine Gallery London, Courtesy die Künstlerin und Meyer Riegger Berlin/Karlsruhe/Basel, Foto: Unbekannt



Die Mitglieder der 14. Rubenspreisjury (von links nach rechts): Prof. Dr. Astrid Mania, Prof. Jutta Koether, Prof. Philippe Pirotte, Prof. Dr. Beate Söntgen, Thomas Thiel (Moderator, Direktor MGKSiegen), Stadtrat Arne Fries (Beigeordneter für Kultur der Stadt Siegen), Foto: Carsten Schmale.

Alle Pressefotos sind für Presse Zwecke genehmigt und kostenfrei. Sie stehen in druckfähiger Auflösung im Pressebereich der Website [www.mgksiegen.de/de/presse](http://www.mgksiegen.de/de/presse) zur Verfügung.